

Unser Ziel: frei und sicher leben.

Thema „Innere Sicherheit“ im Koalitionsvertrag

Die CDU steht dafür, dass Deutschland auch in Zukunft ein sicheres Land ist. Sicherheit ist eine Voraussetzung für Freiheit. Denn nur wer keine Angst haben muss, kann frei leben.

- **Besser vorbeugen, erfolgreicher aufklären.** Unser Ziel ist, Gewalt und Diebstähle im Vorfeld abzuwehren und begangene Straftaten erfolgreich aufzuklären. An Kriminalitätsschwerpunkten, wie etwa auf Bahnhöfen, wird dazu der Einsatz von Videokameras verstärkt werden.
- **Bessere Zusammenarbeit der Polizeibehörden.** Immer mehr Tätergruppen sind über Grenzen hinweg organisiert. Wir werden diese Alltagskriminalität – wie zum Beispiel Wohnungseinbrüche und PKW-Diebstähle – künftig durch eine bessere Zusammenarbeit der Polizeibehörden auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene bekämpfen.
- **Menschenhandel unterbinden.** Deutschland darf kriminellen Zuhältern und Bordellbetreibern keinen Schutz bieten. Frauen werden wir vor Menschenhandel und Zwangsprostitution in Zukunft wirksamer schützen. Täter werden wir konsequenter bestrafen.
- **Einsatzkräfte besser schützen.** Polizisten sind die Garanten der Inneren Sicherheit. Sie, wie auch Einsatzkräfte der Feuerwehr, des Katastrophenschutzes, des Technischen Hilfswerks und der Rettungsdienste, setzen ihr Leben für uns ein. Ihren Schutz bei gewalttätigen Übergriffen werden wir weiter verbessern.
- **Ausweisungsrecht verschärfen.** Für ausländische Täter, die schwerwiegende Straftaten begangen haben, wollen wir das Ausweisungsrecht verschärfen. Auch wer religiösen Hass predigt oder Gewalt anwendet, muss damit rechnen, ausgewiesen zu werden.

Die CDU wird in der Großen Koalition auch künftig alles dafür tun, um Freiheit und Sicherheit der Menschen in unserem Land zu gewährleisten.

Materialien zum Koalitionsvertrag finden Sie unter www.cdu.de/koalitionsvertrag.

The logo of the Christian Democratic Union (CDU) of Germany, consisting of the letters 'CDU' in a bold, red, sans-serif font.